

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Zell-Weierbach



63. Jahrgang

FREITAG, 07. August 2009

Nummer 32

**Das Mitteilungsblatt macht in den
Kalenderwochen 33 und 34 Ferien.
Am 28.08.2009 erscheint das nächste
Mitteilungsblatt wieder.**

Die Ortsverwaltung wünscht allen schöne Ferien.



Amtliche Bekanntmachungen

Flohmarkt in der Innenstadt

Am Samstag, 15. August von 9 – 18 Uhr findet in der Offenburger Innenstadt wieder ein großer Flohmarkt statt. Diese Flohmärkte in der Fußgängerzone (Marktplatz und Kornstraße) sind mittlerweile schon zur Tradition geworden und erfreuen sich großer Beliebtheit. Schnäppchenjäger und Sammler können mit einem interessanten Angebot an allerlei Nützlichem und Kuriosum rechnen. Organisiert wird der Flohmarkt von der Stabsstelle Stadtmarketing der Stadt Offenburg und der Agentur Weißenrieder in Gengenbach. Anmeldungen unter Telefon 07803 921579 oder 0151 15985674.

Nach dem Bummel über den Markt laden zahlreiche Straßencafés zur gemütlichen Rast.

Der nächste Flohmarkt ist für den Donnerstag 17. September, geplant.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aufruf Unterkünfte

Offenburg und Lons-le-Saunier feiern am 12./13. September 2009 einen runden Geburtstag: Ihre Städtepartnerschaft wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Die Stadt Offenburg sucht für dieses Wochenende private Unterbringungsmöglichkeiten für eine Nacht (kostenlos). Wer Interesse hat, einen oder mehrere Gäste aus Offenburgs ältester Partnerstadt bei sich aufzunehmen, und wer die Städtepartnerschaft unterstützen möchte, kann sich bei Hans-Jürgen Heinzmann, Telefon 0781/ 82 2345, E-Mail internet@offenburg.de, melden.

Teen Street Kongress

Doppelter Service – Altglas holen – Gebet anbieten

Jugendliche engagieren sich für die Stadt.

Vom 1. bis 8. August findet zum 17. Mal TeenStreet in Deutschland statt; zum 8. Mal in Offenburg.

TeenStreet ist ein internationaler christlicher Teenagerkongress, an dem rund 2.000 Teenager im Alter von 13 bis 17 Jahren und rund 1.600 Mitarbeitern aus 26 Nationen teilnehmen: von den Färöer Inseln bis Italien, von Russland bis Portugal. Gemeinsam erleben sie, dass Christsein nicht eine theoretische Sache, sondern ein Lebensstil ist.

„Wir glauben, dass Jugendliche mit der richtigen Unterstützung ihr Potential nutzen können, um Gutes zu tun und einen positiven Einfluss in der Welt zu hinterlassen“, sagt Toni Gerdemann, Koordinatorin der Aktion „Doppelter Service“ in Offenburg. Deshalb werden am Donnerstag, den 6. August in der Zeit von 14 bis 18 Uhr Hunderte von Teenagern aus ganz Europa im Stadtgebiet von Offenburg durch die Aktion „Doppelter Service“ der Stadt und ihren Bewohnern etwas Gutes tun. Die Jugendlichen wollen ihren Glauben in die Tat umsetzen und Gottes Liebe sichtbar werden lassen:

In Kleingruppen aufgeteilt werden sie in Offenburg und Umgebung Altglas einsammeln. Hierzu werden die Jugendlichen bei den Anwohnern klingeln und dann das gesammelte Altglas direkt in die lokalen Container entsorgen. Gleichzeitig wird Gebet angeboten, denn wir glauben, dass bei Gott nichts unmöglich ist, ganz gemäß dem diesjährigen TeenStreet Motto: Impossible - Unmöglich. Egal ob die Menschen in ihrem Leben vor kleinen oder großen Unmöglichkeiten stehen, sie dürfen das Angebot annehmen und für sich beten lassen oder einfach auch nur ihr Altglas loswerden.

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 93 48 11, Fax 93 48 22, e-mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung: Mo. – Fr. 8 bis 12, mittwochs 14 bis 18 Uhr

VERLAG und ANZEIGEN:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg

Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Fax 07 81 / 5 04-14 69



Musikparade vom 24.01.2010 in Offenburg abgesagt

Aus organisatorischen Gründen muss die für den **24.01.2010, 15:00 Uhr** geplante Musikparade in der Baden-Arena der Messe Offenburg-Ortenau abgesagt werden. Bereits gekaufte Tickets können an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden oder für Termine in anderen Städten (23.01. Ludwigshafen, 20.03. Stuttgart) umgetauscht werden.

Weitere Informationen bei der Messe Offenburg-Ortenau GmbH unter 0781 / 9226-91 oder info@messeoffenburg.de

ECOMOBIL _ Mobilität neu denken

**Kongress zur nachhaltigen Mobilität
24. und 25. November 2009, Kongresszentrum Messe Offenburg**

Neuer Kongress zu nachhaltiger Mobilität präsentiert Programm Das Bundesverkehrsministerium hat die Schirmherrschaft übernommen

Mit dem Fachkongress ECOMOBIL zum Thema nachhaltige Mobilität am 24. und 25. November 2009 erweitert die Messe Offenburg ihre innovative Reihe von Fachkongressen zu Zukunftstechnologien. „Die Zukunft beginnt heute“, erklärt Werner Bock, Geschäftsführer der Messe Offenburg, „Nach dem Fortschreiten der Energiewende wird auch die Verkehrswende kommen“.

Zusammen mit dem Freiburger Unternehmen Enerchange wurde ein umfassendes Programm zu allen Bereich der Mobilität entwickelt. „Unser Ziel ist es, mit der ECOMOBIL eine Plattform zu schaffen, die es ermöglicht, das Thema Mobilität aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Nur so können letztlich tragfähige Konzepte entwickelt werden“, so Marcus Brian, Geschäftsführer der Enerchange. Zwei kombinierbare Vortragssessions sorgen für Vernetzung der Herangehensweisen: Mobilitätsmanagement mit Verkehrsplanung- und lenkung zum einen und Energie und Mobilität mit neuen Antriebstechnologien zum anderen. Zudem können neu entwickelte Fahrzeuge auf der Teststrecke der Messe Offenburg Probe gefahren werden.

Die ECOMOBIL richtet sich an Vertreter von Kommunen, Unternehmen, Politik und Verbänden, die sich mit Mobilität auseinandersetzen und dabei konkrete Anregungen für neue, nachhaltige Lösungsansätze suchen und interdisziplinär zu diskutieren.

Das vorläufige Programm und weitere Informationen zur ECOMOBIL finden Sie unter www.ecomobil-kongress.de. Nähere Informationen erhalten Sie auch direkt bei der Messe Offenburg unter ecomobil@messeoffenburg.de oder (+49) 0781/ 9226 32.

Maiswurzelbohrer

Auslegung Allgemeinverfügung und Karte

seit Mitte Juli wurden im Ortenaukreis an mehren Stellen in der Rheinebene Maiswurzelbohrer-käfer festgestellt. Der Käfer ist als Quarantäneschädling eingestuft und muss entsprechend den Vorgaben den EU und des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bekämpft werden. Entsprechende Maßnahmen sind durch das Land Baden-Württembergeingeleitet worden.

Das Landratsamt Ortenaukreis hat in enger Abstimmung mit dem Ministerium Ländlichen Raum und dem Regierungspräsidium Freiburg eine Allgemeinverfügung zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers erlassen. Die Verfügung ist in der allgemeinen Presse und der Badischen Bauernzeitung veröffentlicht.

Betroffene Landwirte können die Allgemeinverfügung mit Übersichtskarte zur Information in der Ortsverwaltung einsehen.

Detailinformationen erteilt das Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Strasse 2, 77652 Offenburg.

Offene Gartentür

Kräutergarten Kloster Gengenbach

Weg: von Gengenbach Richtung Schwaibach, 150 Meter nach Kinzigbrücke links auf Parkplatz „Schneckenmatt“ parken, zu Fuß Richtung Altstadt in die ‚Benedikt von Nursia Straße‘, durch Tor in weißer Mauer, geradeaus auf oberer Terrasse.

Garten: Kräutergarten in historischer Umgebung, etwa 70 Würz- und Heilkräuter und neu angelegte Beete mit historische Rosen in stimmiger Umgebung.

Führungen und Ansprechpartner: Samstag, 15. August 2009 (Maria Himmelfahrt - Kräuterbüscheltag), 10.30 – 17 Uhr, Freundeskreis Kräutergarten, Norbert Langer - Garten sonst immer offen von 8 – 20 Uhr

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Der Gelbe Sack ist besser als sein Ruf

Im Jahr 2010 wird der Gelbe Sack aus dickerem Material und zusätzlich mit einem eingearbeiteten Zugband versehen sein. Dies teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis mit. „Damit wird die Nutzung des Sacks komfortabler“, so Abfallberater Johann Georg Kathan.

Seit Jahren höre man den stets wiederkehrenden Vorwurf, die Gelben Säcke seien zu dünn und würden bei jeder Gelegenheit reißen. Dass dem nicht so ist, beweise zwar die Vielzahl Gelber Säcke, die Woche für Woche unversehrt zur Abfuhr bereitgelegt werden, trotzdem habe man sich für diese Verbesserung entschieden, so Kathan weiter.

Dass die – kostenlos verteilten - Gelben Säcke eher dünn sind ist allerdings beabsichtigt. Denn je dicker, desto größer ist die Versuchung, sie für andere Zwecke als die Entsorgung von Leichtverpackungen zu verwenden – etwas, das

Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlene Straße 9
Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Telefax 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Frau Silke Wickert
Telefon 07 81 / 5 04 14 52
Telefax 07 81 / 5 04 14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

das Verwertungsunternehmen aus Kostengründen vermeiden will. Den Gelben Sack durch eine Gelbe Tonne zu ersetzen, hätte nach Meinung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft mehr Nachteile als Vorteile. Zunächst sei da die nicht zu überbietende Flexibilität des Gelben Sacks bei wechselndem Abfallaufkommen. Weiterhin könne über ihn – im Gegensatz zur Gelben Tonne – kaum Restmüll entsorgt werden. Und er brauche weniger Platz. Vor allem in den engen Bebauungen der Innenstädte würden sich die Grünen, Grauen und Gelben Tonnen ständig den beschränkten Stellplatz gegenseitig streitig machen.

Den vermehrt zu hörenden Vorwurf, die über den Gelben Sack sortierten Abfälle würden keiner sinnvollen Verwertung zugeführt, entkräftet der Abfallberater wie folgt: „Aus den etwa zwölftausend Tonnen an Leichtverpackungen, die im Jahre 2008 im Ortenaukreis eingesammelt wurden, konnten rund 2000 Tonnen Weißblech und Aluminium, etwa 5200 Tonnen Kunststoffe, darunter rund 800 Tonnen sortenreines PP, PE und PET, und über 1000 Tonnen Getränkekartons und vergleichbare Verbundstoffe aussortiert und recycelt werden. Dies entspricht rund 70 Prozent des Inhalts der Gelben Säcke. Weitere 20 Prozent wurden zu Ersatzbrennstoffen verarbeitet. Sie ersetzen fossile Energieträger in industriellen Anlagen und tragen so zu einer Schonung von Ressourcen und zur Minimierung des CO₂-Ausstoßes bei. Lediglich etwa 10 Prozent an nicht verwertbaren Inhalten des Gelben Sackes wurden in Müllverbrennungsanlagen beseitigt.“ Dem Ansinnen mancher Kritiker, den Gelben Sack abzuschaffen und die Leichtverpackungen in dann größeren Grauen Restmülltonnen zu entsorgen, widerspricht Martin Roll, Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft: „Die Verpackungsverordnung schreibt eine Sortierung der Verpackungsabfälle vor und verlangt ferner, dass 60 Prozent der verwerteten Kunststoffe so verwertet werden, dass sie stoffgleiches Neumaterial ersetzen. Dies ist nicht mehr möglich, wenn Verpackungen mit Restmüll vermischt sind. Hohe Wiederverwertungsquoten sind nur mit einer getrennten Entsorgung der Abfälle erreichbar.“ Und Roll fügt hinzu: „Unabhängig von der Gesetzeslage wäre es im Ortenaukreis unmöglich, die Leichtverpackungen zusammen mit dem Restmüll in der neuen mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim zu verwerten. Für solche zusätzlichen Abfallmengen ist die Anlage nicht ausgelegt und eine Erweiterung der Anlage ist derzeit nicht wirtschaftlich.“

Gläserne Produktion in Nesselried

Der landwirtschaftliche Betrieb Alois Vollmer veranstaltet im Rahmen des Dorffestes „Nesselried brennt“ am Sonntag, den 9. August 2009, ab 11 Uhr einen Tag der offenen Tür. Die Besucher erhalten einen Einblick in einen vielseitigen Betrieb mit Mutterkuhhaltung, Pferdehaltung, Obst- und Weinbau, Brennerei und Hofladen. Für das leibliche Wohl ist mit heimischen Produkten bestens gesorgt.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband eV

(BLHV), Bezirksgeschäftsstelle, Illenauer Allee 55, 77855 Achern, Postfach 1165, E-Mail blhv-achern@web.de
Tel. 07841 / 2075-0, Fax: 07841 / 601680 am Montag, den 10.08.09 von 9.00 -12.00 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg. Der nächste Sprechtag findet statt am 24.08.2009. Die Sprechtagbesucher werden um telefonische Terminvereinbarung unter 07841 / 2075-0 bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen finden nicht statt.

Heimatgeschichtskreis



Kleindenkmale als Zeitzeugen

Stumme Zeugen der Vergangenheit in unserem Heimatort sind Brunnen und Quellen. Im letzten Jahr feierten wir das 125 jährige bestehen des Zeller Schulgebäudes (mehr darüber erfahren sie aus dem Sonderdruck „Das Schulhaus in Zell-Weierbach“ die im Rathaus ausliegen). Ebenfalls aus den Jahre 1832 / 33 ist der dort im Gewann Dubhus / Hasenäckerle erbaute Ziehbrunnen. Der Brunnen, der einst eine Tiefe von 18 Meter hatte, wurde mit geformten Backsteinen damals ausgebaut. Aus einem uns vorliegenden Gutachten aus dem Jahre 1884 lesen wir: Nach genauen Angaben des Herrn Bürgermeisters dort wurde betreffender Brunnenschacht im Spätsommer 1882 auf eine Tiefe von 18,00Meter, durch Ton-und Leimboden ausgehoben, in welcher Tiefe plötzlich eine solche starke Wassermenge angebrochen sein soll, dass solches trotz immerwährendem Schöpfen nicht mehr bewältigt werden konnte. Im Jahre 1990 wurde im Rahmen der Dorfentwicklungsmaßnahme unter dem damaligen Ortsvorsteher Klaus Basler der Schulhof neu gestaltet und dabei bekam der Brunnen ebenfalls ein neues Gesicht.



Der heutige Schulhof wird als idealer Festplatz mitten im Ort genutzt, wobei der Brunnen immer wieder als fotografische

Hintergrundkulisse genutzt wird. So steht der Brunnen auch am Samstag den 29. August in diesem Jahr wieder im Mittelpunkt des Bauernmarktes, den der Hausfrauenbund Zell-Weierbach in traditioneller Weise rund ums Rathaus und Schulhof veranstaltet.

Un jetzt ebbis us de Muedersprocheck:

widder geht's mim alemannische ABC:

Gülle, Brie = Jauche, stinkende Brühe / Als Gülle bezeichnet man die Mischung aus Harn, Kot und Wasser, die bei der Tierhaltung anfällt. Güllendient als organischer (natürlicher) Dünger bei der Ausbringung auf den Feldern.

Guller, Guler, Guuler = Haushahn (lat. gallus) / Bereits in der Antike war der Hahn auf gallischen (keltischen) Münzen abgebildet. Möglicherweise bezeichneten deshalb die Römer das keltische Volk als Gallier, da sie die damals auf dem Boden des heutigen Frankreich lebenden Kelten ihrem Wort „gallus“ für Hahn gleichsetzten. Das lateinische Wort „gallus“ bedeutet bis heute sowohl Hahn als auch Gallier und es ist Symbol Galliens und der heutigen Franzosen geblieben. In der alemannischen Sprache wanderte der lateinische „gallus“ ebenso ein. Der „Gul“, „Gule“, „Guller“, „Goler“ oder auch „Guller“ ist vielerorts der Hahn.

gumbe, gumpe = springen, hüpfen, hopsen

Die Gumbe ist zum Gumpe da = als „Gumbe“ oder „Gumme“ bezeichnet man im Alemannischen eine tiefe Stelle im Wasser oder ein Wasserloch. Die Bezeichnung stammt vermutlich aus der keltischen Sprache, wo „cumba“ eine Senke im Boden war. Und so eine Bodensenke überquert man am besten, indem man sie überspringt, also Alemannisch „gumpe“ (hüpfen, springen). Ein „Gumper“ ist ein hüpfender Mensch, einer, der „halt gut drauf ist“. Und auf so manchem Konzert ist die begeisterte Menge „gumoerig“, was in der alemannischen Sprache für „ausgelassen sein“ und „zum Tanzen (Hüpfen) aufgelegt sein“ steht.

Gumber, Gumper = Hopser, Sprung; Einer, der rumspringt

Gumme = flache Mulde im Gelände

Gumsle, Gumsel = nervige, unordentliche, zweifelhafte, Frau / Frauenzimmer

günne / s`Obscht günne, s`Obst ramache = pflücken, ernten / das Obst ernten

Gute Dag / Grüß Gott / Gute n`Obe = Guten Tag / Grüß Gott / Guten Abend

Guts, Güts, Guz = Marmelade, süßer Brotaufstrich
Gutsbrot / willsch Guts druff?, willsch Schlecks druff? = Marmeladenbrot / möchtest du Marmelade auf's Brot?

gutsche / Gutschi = schaukeln, schwanken / Schaukel

gütschle = leise plätschern, langsam fließen

Gutsile, Guetseli, Guzzi = Bonbon

iwwer's „Gütterli“ un `d „Gutter“ schrieb i s`nächscht mol
Fortsetzung folgt am Fridi de 28. August

Un jetzt noch ebbis zum schmunzle us de Muedersproch-Witzeck:

In einer Weingegend vom >>Alemannien<< begegnen sich der Ortspfarrer und ein alter Weingenießer, der am Sonntag mehr vom guten Viertili als vom Kirchgang hält. Der Pfarrer kennt seine Leute und sagt: >>Ich weiß nit, Hannes, wenn dess so widdergeht, werre mir uns im Himmel nie sehn.<< .Darauf der Hannes: >> Wurum, Herr Pfarrer, was hän si agstellt?<<

**Ein geschichtlicher Beitrag von Anne Rendler
Auszüge aus dem AMTLICHEN VERKÜNDIGUNGS-
BLATT der Gemeindeverwaltung Zell-Weierbach
Donnerstag, den 15. Januar 1953
Rodeln auf Straßen und Wegen**

Es wird in der ganzen Gemeinde bekannt geworden sein, daß sich beim Rodeln im Talweg ein Unfall mit Todesfolge ereignet hat. Trotz diesem Ereignis ist noch festzustellen, daß Kinder und sogar Erwachsene es nicht unterlassen, auf Straßen und Wegen zu rodeln. Es gibt auf der Gemarkung außer den Ortsstraßen und Ortswegen genug Plätze wo Gelegenheit geboten ist, zu rodeln. Die Gendamerie wird das Verbot künftighin schärfer überwachen und Übertretungen streng bestrafen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten wollen ihre Kinder eingehend hiervon unterrichten.

Freitag, den 30. Januar 1953

Grundstück zu verkaufen

Sälinger Anton, Schrankenwärter in Zell-Weierbach, Weierbächle Nr. 2, verkauft 3,94 ar Weinberg im Gewann Kappele Gem. Zell-Weierbach.

Freitag, den 13. Februar 1953

Antrag auf Erlaubnis zur Führung einer Schankwirtschaft

Huber Hans in Nordrach hat beim Landratsamt in Offenburg Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Führung der Schankwirtschaft Brauerei „Ehrhard“ in Zell-Weierbach gestellt. Dies wird hiermit zur allg. Kenntnis gebracht. Etwaige Einwendungen hiergegen wären bis zum 21.2.1953 schriftlich einzureichen oder beim Bürgermeisteramt dahier zu Protokoll zu geben.

Großer Preismaskenball 1953 im „Riedle“

Am Rosenmontag, den 16.2.1953 findet im Gasthaus „Riedle“ hier der große Preismaskenball statt. Die zahlreichen und wertvollen Preise für die Einzel- und Gruppenteilnehmer sind in der Kolonialwarenhandlung Otto Leonhardt hier, ausgestellt. Beginn der Polonaise um 22.30 Uhr!

Fastnacht-Dienstag: Schlußrambo! Zu diesen beiden Veranstaltungen ist die Bevölkerung Zell-Weierbach's freundlich eingeladen. Friedrich Herp und Frau.

Freitag, den 20. Februar 1953

Rebumlegung auf der Gemarkung Zell-Weierbach

Es wird nochmal darauf hingewiesen, daß die Gewanne Oberer Bittigrain, Häseneck, Scheurer und vordere Halde im lfd. Jahre neu aufgebaut werden. Die Grundstücke sind umgehend abzuräumen damit die Aufbauarbeiten vorwärts getrieben werden können.

Laut Gemeinderatsbeschluß vom 19.2.1953 sollen die Gewanne Bergle, Brunnenreben, Händschür, Hüttenberg, Langeck, Pfaffenberg, Pflumjeuch, Rain, Riesberg, Riesenberg und Wann im Jahr 1954 neu aufgebaut werden. Der Rebenanbau in den genannten Gewannen ist im Jahre 1953 verboten. Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung müssen die betreffenden Grundstückseigentümer mit einer entschädigungslosen Entfernung bei Beginn der Aufbauarbeiten rechnen.

Freitag, den 6. März 1953

Wasserleitungsbau in der Hindenburgstraße

Während der Zeit in welcher die neuen Rohre in der Hindenburgstraße verlegt werden, können bei den Wasserabnehmern in der Hindenburgstraße und im Kuhlager Störungen in der Wasserlieferung eintreten. Nach Möglichkeit werden die Wassersperrungen in Tageszeiten verlegt, wo wenig Wasser gebraucht wird. Für die Grabarbeiten werden noch einige arbeitswillige Arbeiter gesucht. Interessenten wollen sich an den Unternehmer wenden. Auf die Gefahrenstellen in der Hindenburgstraße während den Bauarbeiten wird hingewiesen.

Freitag, den 27. März 1953

Sauberhaltung der Straßen und Wege

Es ist an manchen Plätzen in der Gemeinde festzustellen, insbesondere dort, wo sich an Straßen- und Wegrändern Laubbäume befinden, daß die Wasserrinnen und Dohlen nicht gereinigt werden. Vielfach sind es sogar Privatwege,

deren Unterhaltung den Anliegern obliegt. Achtet darauf, daß die Straßen und Wege sauber sind. Es ist für alle Einwohner und darüber hinaus auch für die Fremden eine Freude, auf sauberen Wegen zu gehen. Außerdem werden bei Regenfällen die Rinnen und Kanalisationen vor einer Verschmutzung geschützt.

Fortsetzung folgt.

In 14-Tagen ist es soweit

Auf Freitag den **21. August** laden wir alle aus den Feriendort-gebliebenen Bürgerinnen und Bürger zum **2. Fridolinsteinst-Fest** ein. Beginn 18.00Uhr am Fridolinsteinst im Rieseberg.

Besonders willkommen sind singende oder mit Musikinstrumenten ausgerüstete Gäste.

Die Heimatgeschichtsgruppe wird für das leibliche Wohl der Gäste in bekannter Weise sorgen. Der Erlös dieses Festes wird der Kleindenkmalpflege und der Archiverwaltung zu gute kommen.

Auf Ihren Besuch freut sich ihr Heimat und Geschichtsverein Zell-Weierbach.

Am Samstag den 29. August veranstaltet der Hausfrauenbund den traditionellen Bauernmarkt auf dem Schulhof. Wir vom Heimat und Geschichtsverein werden bei der Veranstaltung mit unserer Traubentrotte in Aktion gehen und frisch gepressten Trauben- und Apfelsaft ausschenken und zum Verkauf anbieten.



Ebenfalls werden wir mit einem großen Bücher-Verkaufsstand auf dem Schulhof vertreten sein und Bücher aus allen Themen preisgünstig anbieten (je Kilogramm Buch 1,00EUR).

Da wir in nächster Zeit weitere Kleindenkmale in unserem Ort restaurieren wollen, wird der Erlös aus dem Bücher- und Traubensaft- Verkauf für die Kleindenkmalpflege eingesetzt.

Heute schon freuen wir uns auf ihren Besuch, machen sie regen Gebrauch von unserem Angebot.

Ihre Heimat- Geschichtsgruppe

ZUKUNFT braucht HERKUNFT

Geschichte über unseren Heimatort zu erleben und zu erforschen ist für unsere Geschichtsgruppe eine spannende Sache. So entdecken wir immer wieder neue Dokumente, Bilder, Ton-Aufzeichnungen und Gegenstände die aus der Vergangenheit Aufschluss geben. Haben auch Sie zu Hause noch Vergangenes, so lassen sie uns das wissen, informieren sie uns bitte (Tel.95550 Alfons End)

Fundbüro

Kinderroller gefunden

Aus der Schule

Provence - noch Plätze frei

Vom 30. August bis 6. September 2009 führt eine landeskundliche Studienreise der VHS Offenburg mit Adelbert Metz in die Provence. Die Reise führt durch die vielfältigen mediterranen Landschaften mit ihren Bergen, Hügeln und Flussebenen, ihrem riesigen Delta und den reich gegliederten Küsten. Kaum eine Kulturlandschaft kann auf so engem Raum so viel bieten wie diese ehemalige römische Provinz (Provence). Auf dem Programm stehen unter anderem die romanischen und gotischen Kunstwerke aus dem Mittelalter, das einst päpstliche Avignon, das klassische Aix und das antike und mittelalterliche Arles, Marseille und die Camargue. Anmeldungen und Fragen zur Reise: Adelbert Metz, Telefon 0781 3 46 40.

i-Punkt Kulturforum macht Ferien

Der i-Punkt Kulturforum ist **bis einschließlich dem 04. September 2009 geschlossen**. Nachrichten und Anmeldungen können sie uns gerne per Anrufbeantworter (0781 9364 200), per Fax (0781 9364 212) oder per E-Mail (anmeldung@vhs-offenburg.de <mailto:anmeldung@vhs-offenburg.de>) hinterlassen. Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen. Mit der Auslieferung des Herbst-/Winter Programmheftes am 10.09. sind wir dann wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da.

Für Fragen und Anmeldungen zu unserer Studienreise vom 30. August bis 6. September 2009 in die Provence wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Adelbert Metz, Telefon 0781 3 46 40.

Tanztheater und Kreativer Tanz

Die Straßburger Tänzerin Doris Reisinger unterrichtet in der Woche vom 17. August bis zum 21. August 2 kompakte Workshops im Rahmen des Kunstsommerangebotes der Kunstschule Offenburg.

Vormittags erlernen Kinder im Alter von 9 - 12 Jahren verschiedene Tanzstile und -techniken, die sie im kreativen Tanz zu neuen eigenen Bewegungsgeschichten verbinden. Für Erwachsene und ältere Jugendliche steht anschließend von 14 - 18 Uhr das Thema Tanztheater auf dem Programm. Hier werden interessante Verbindungen zwischen Schauspiel, Tanz, Text und Musik geschaffen. Tänzerisches Handwerkzeug, Choreografiertechniken und schauspielerische Impulse finden hier zusammen. Information und Anmeldung unter: Kunstschule Offenburg Tel: 0781-9364-340 oder unter www.kunstschule-offenburg.de

Kunstschule Offenburg

Modewerkstatt für Kinder

Modeerfindungen für 10 - 15jährige

Unter der Leitung der beiden Modedesignerinnen Ina Andresen und Sigrid Kafka entwickeln Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 10 - 15 Jahren vom 10. bis zum 12 August eine eigene Mode: Kleider, Hüte oder Accessoires. Jeweils von 10 - 14 Uhr steht im Modeatelier der Kunstschule steht

alles bereit, um aus Ideen super Modelle werden zu lassen. Wer z.B. noch nicht nähen kann, kann es hier lernen. Das Kunstsommerangebot ist übrigens auch für Jungen nicht uninteressant! Anmeldungen unter Kunstschule Offenburg 0781-9364320 oder unter www.kunstschule-offenburg.de.

Pneumatik-Grund- und Aufbaulehrgang

Am 7. September 2009 beginnt im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg ein Pneumatik-Grundlehrgang. Zielgruppe sind Fachkräfte aus Metall-, Elektro- und Holzberufen sowie Monteure, Maschineneinrichter, Meister, Techniker, Konstrukteure und Ausbilder.

Direkt im Anschluss beginnt am 6. Oktober 2009 der Pneumatik-Aufbaulehrgang. Hier gehören u. a. Funktionsdiagramme, Pneumatische Berechnungen am Zylinder, vorgesteuerte Wegeventile, Zeitverzögerungsventile, etc. sowie praktische Übungen zur Kenntnisvertiefung zum Stundenplan.

Beide berufsbegleitende Weiterbildungen umfassen jeweils 14 Unterrichtseinheiten. Um ein optimales Lernen zu garantieren, ist die Zahl der Teilnehmer pro Lehrgang begrenzt.

Beratung und Information:

Serviceteam Offenburg

Fon +49 (0) 781 92 03-222

info@ihk-bz.de

Vorbereitung für Meister im Friseur-Handwerk

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet wieder einen Meistervorbereitungskurs für Friseure in Appenweier an. Die Teile eins und zwei beginnen am 11. Januar 2010.

Die Teilnehmer werden optimal auf die Prüfungen im fachpraktischen und fachtheoretischen Teil vorbereitet.

Teil eins widmet sich der Fachpraxis, Teil zwei der Fachtheorie. Dazu gehören gestalterische Grundlagen, naturwissenschaftliche Grundlagen sowie Wissen über Inhaltsstoffe, Produkte und Werkzeuge. Gelehrt wird Fachtechnologie einschließlich Hautschutz, Unfall- und Arbeitsschutz sowie Salonmanagement und Grundlagen in EDV, Hairstyling und Kalkulation.

Für diesen Lehrgang benötigen die Teilnehmer eine abgeschlossene Berufsausbildung als Friseur/in. Zuschüsse gibt es aus dem Meister-BaföG. Informationen zu Inhalten, Anmeldung und Förderung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115.

Der besondere Weg zum Abitur

- für Schüler/innen der Klasse 7 (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) -

Am sechsjährigen Wirtschaftsgymnasium sind für das Schuljahr 2009/10 noch wenige Plätze frei. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich bis 31. August 2009 anmelden.

Als einzige berufliche Schule im Ortenaukreis bieten die Kaufmännischen Schulen Offenburg mit dem sechsjährigen Wirtschaftsgymnasium begabten Haupt- und Realschülern/innen und Schüler/innen eines anderen Gymnasiums die Möglichkeit, nach Abschluss der 7. Klasse innerhalb von 6 Jahren die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben. Der Abschluss berechtigt ohne Einschränkungen zum Studium aller Fachrichtungen an jeder Hochschule oder Berufsakademie. Aufgrund der fundierten ökonomi-

schen Kenntnisse wird auch der Zugang zum Beruf bzw. zu besonders qualifizierenden Ausbildungsberufen erleichtert.

Erste Pflichtfremdsprache ist Englisch. Als zweite Pflichtfremdsprache, neu beginnend in Klasse 8, wird Französisch oder Spanisch angeboten. Zusätzlich zu den Pflichtfremdsprachen wird mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, den naturwissenschaftlichen Fächern Physik, Chemie und Biologie eine solide Allgemeinbildung vermittelt. Auch der musische Bereich mit Bildender Kunst oder Musik, sowie Sport, haben ihren gesicherten Platz in dieser Schulart.

Ab der Klasse 9 ist das Profulfach Wirtschaft verpflichtendes Kernfach; ab der Klasse 11 ergänzt das Fach Informatik den Pflichtbereich. Ebenfalls ab der Klasse 11 können die Fächer Musik, Bildende Kunst oder die profilergänzenden Neigungsfächer Wirtschaftsinformatik, Global Studies oder Finanzmanagement als Wahlfächer belegt werden.

Auskünfte und Anmeldeunterlagen können Sie über das Sekretariat der Kaufmännischen Schulen Offenburg, Zähringerstr. 37, Telefon 0781 805-8117 oder übers Internet www.ks-og.de erhalten.

Apotheken-Bereitschaft

07.08.2009	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg
08.08.2009	Abtsberg-Apotheke, Lerchenbergweg 1 Zell-Weierbach
09.08.2009	Hildegardis-Apotheke, Kastanienallee 1 - 5 Offenburg
09.08.2009	Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2 Durbach
10.08.2009	Laurentius-Apotheke, Bachstr. 1, Bohlsbach
11.08.2009	Einhorn-Apotheke, Hauptstr. 82, Offenburg
12.08.2009	Süd-Apotheke, Heimbürgstr. 1, Offenburg
13.08.2009	Johannis-Apotheke, Am Schillerplatz Offenburg
14.08.2009	Hilda-Apotheke, Hildastr. 69, Offenburg
15.08.2009	Sonnen-Apotheke, Marleiner Str. 11 Offenburg i. Kaufland
16.08.2009	Weingarten-Apotheke, Moltkestr. 50 Offenburg
17.08.2009	Marien-Apotheke, Hauptstr. 73, Schutterwald
18.08.2009	Löwen-Apotheke, Wilhelmstr. 9, Offenburg
19.08.2009	Linden-Apotheke li, Lindenplatz 6, Offenburg
20.08.2009	Schloß-Apotheke, Hauptstr. 71, Ortenberg
21.08.2009	Hirsch-Apotheke 11, Am Fischmarkt Offenburg
22.08.2009	Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19 Offenburg
23.08.2009	Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2 Zunsweier
24.08.2009	Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg
25.08.2009	Laurentius-Apotheke, Bachstr. 1, Bohlsbach
26.08.2009	Johannis-Apotheke, Am Schillerplatz Offenburg
27.08.2009	Abtsberg-Apotheke, Lerchenbergweg 1 Zell-Weierbach
28.08.2009	Hildegardis-Apotheke, Kastanienallee 1 - 5 Offenburg
28.08.2009	Staufenber -Apotheke, Kirchplatz 2 Durbach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Notfalldienst Offenburg, Stadtteile,
Tag und Nacht

0 18 05 / 19 29 24 60

Notruf Rettungsdienst/Notarzt: **112**

Vereine

Hausfrauenbund Zell-Weierbach

Treffen Marktbeschicker

Die Anbieter für den Bauern- und Flohmarkt treffen sich zwecks Einteilung der Stände am Montag, dem 24.08.2009, 20.00 Uhr, in der Informationsstelle des Hausfrauenbundes im alten Schulhaus. Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Anmeldung bei der 1. Vorsitzenden, Frau Waltraud Geiler, Tel. 0781-31678.

Wir bitten den betreffenden Personenkreis sich diesen Termin vorzumerken, da wegen Ferien das Verkündblatt erst am 28.08.2009 wieder erscheint.

Kath.Frauengemeinschaft Weingarten/Hl. Dreifaltigkeit!

Die Gymnastik der Frauen im Pfarrzentrum muss in der Zeit vom 10.08 – 06.09.2009 ausfallen, da das Pfarrzentrum wegen Instandsetzungsarbeiten geschlossen wird.

Am Mittwoch, 19.08.09 treffen wir uns um 17.00 Uhr am Pfarrzentrum. Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden und nach Ohlsbach zur Wassertretstelle fahren. Dort ist mittwochs im Sommer immer Grillfest.

Bei schlechtem Wetter fahren wir nach Gengenbach zur Einkehr.

Fußballverein Zell-Weierbach

Pokalschlappe gegen den SC Offenburg

Nur eine Halbzeit konnte die junge neuformierte Mannschaft des FV Zell-Weierbach gegen den Klassenhöheren SC Offenburg mithalten. So war bei guten Chancen eine Pausenführung möglich. Doch nach dem Wechsel brach die Mannschaft ein und verlor mit 0:4. Alle, die gekommen waren, stellten fest, dass bis zum Rundenauftakt am 30.8. in Wagshurst noch viel zu tun ist. Allerdings merkte man, dass das Zeller Team ohne Lienhard, Remlinger, Popp, Lippe und Link schon stark ersatzgeschwächt war.

Weitere Vorbereitungsspiele.

Im Rahmen des dreitägigen Trainingslagers bestreiten die Zeller Fußballer am Samstag 8.8. um 18 Uhr gegen die DJK Prinzbach ein weiteres Testspiel.

Weitere Termine :

Dienstag 18.8. 18.30 FV Griesheim - FVZ

Samstag 22.8. 17.00 SV Diersburg- FVZ

Erstes Punkteheimspiel

Samstag 5. Sept. FVZ - TuS Durbach 16 Uhr

Rentnereinsatz verlegt.

Der für 10.8. vorgesehene Rentnereinsatz fällt aus. Neuer Termin Donnerstag 20. August um 15.30 Uhr. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.

Eugen Scheuermann, Fachwart für Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon 0781 / 20 399 20

Vereinsheim geöffnet

Das Vereinsheim des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach (Walensteinhütte) am Riedle Waldparkplatz ist an den Sonntagen 9. und 23. August ab 14 Uhr geöffnet.

Wanderung über dem Schapbachtal

Am Sonntag, den 16. August 2009 bietet der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach eine ca. 2,5stündige, leichte Wanderung an. Die Anfahrt erfolgt mit dem Sonderbus zum Freyersberg. Das Wanderziel zur Mittagszeit ist die Ottmarshütte, wo die Wandergruppe gegen 13.30 Uhr zur Rast eintrifft. Hier werden kleine Vesper und Getränke angeboten. Es kann auch das mitgebrachte Vesper verzehrt werden. Wer nicht weiter wandern möchte, wird vom Bus abgeholt. Nach der Mittagsrast wandert die Gruppe leicht abwärts nach Schapbach.

Während der Wanderung genießen die Teilnehmer die herrliche Aussicht ins Schapbachtal. Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant.

Abfahrt ist um 11. Uhr an der Sparkasse in Zell-Weierbach. Gäste sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldung bei Wanderführer Dieter Wallasch
Telefon 0781 / 39604.

Kinderwanderwoche des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach 2009

Auch dieses Jahr findet wieder eine Kinderwanderwoche des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach statt. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 8 Jahren, die gut zu Fuß sind und gerne die Natur mit allen Sinnen entdecken wollen.

Wir wandern im Wald und durch die Rebberge, sammeln Kräuter und verarbeiten sie auch.

Es gibt viel Wissenswertes über Steine und Quellen zu erfahren und über die Entstehung unserer Berge.

Datum: Mo. 17.08.09 – Fr. 21.08.09

Zeit: 9.30h – ca.13.30h

Treffpunkt: Vereinsheim (Walensteinhütte) am Riedle Waldparkplatz in Zell-Weierbach

Unkosten pro Kind u. Tag: 2.50 Euro (tageweise Teilnahme möglich)

Anmeldung: Andrea Perlich Tel.0781-37328

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Dringend mitbringen solltet ihr:

Ein kleines Vesper, Getränke, gute Schuhe, Regenbegleitung und viel Lust am Entdecken!

Wanderguppe Zell-Weierbach e.V.

Kreuzebenefest der Wanderguppe Zell-Weierbach

Die Wanderguppe Zell-Weierbach bedankt sich bei allen Gästen die unser Kreuzebenefest besucht haben. Ein Dankeschön sagen wir auch allen Besuchern des Waldgottesdienstes am Samstag die wir nach dem Gottesdienst als Gäste begrüßen durften.

Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, sowie bei allen die uns durch Kuchen spenden oder auf andere Art unterstützt und somit zum Erfolg beigetragen haben.

Die Vorstandschaft.

Wandern in St. Peter.

Am **Samstag/Sonntag, 08./09 August** wandern wir im schönen St.Peter.

Start und Ziel ist die Kur- und Sporthalle. Startzeiten für 5, 10 und 20 km sind am Samstag von 12 bis 17 Uhr, Zielschluss: 19 Uhr und am Sonntag von 06.30 Uhr bis 13.00 Uhr. Zielschluss: 17.00 Uhr.

SPD-Ortsverein Zell-Weierbach

Einladung: Gerechte Finanzpolitik – wie wir aus der Krise gestärkt hervorgehen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie wollen wissen, wer für die aktuelle Wirtschaftskrise verantwortlich ist und wieso nun der Staat – also die Bürgerinnen und Bürger – einspringen muss? Und welche Lehren wir daraus ziehen, um die Krise zu meistern?

Wir laden ein zu einer Veranstaltung am Freitag, 14. August 2009 um 19.00 Uhr in Kehl-Kork im Gasthaus „Grüner Baum“, Auf dem Bühl 8, mit Lothar Binding, MdB, und unserer Bundestagsabgeordneten Elvira Drobinski-Weiß.

Der Mathematiker und Finanzexperte der SPD-Bundestagsfraktion bringt komplexe Sachverhalte verständlich auf den Punkt. Am 14. August haben Sie die Gelegenheit, über die Richtungsentscheidungen in der Finanzpolitik zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr SPD-Ortsverein Zell-Weierbach

Zeller-Winzer e.G.

An die Winzerinnen und Winzer von Zell-Weierbach. Am 29.08.2009, um 19.00 Uhr, an der Urbanskakelle in Rammersweier findet unser Rebrundgang statt. Wir informieren über die aktuelle Pflanzenschutz-, Traubenwicklersituation, Laubarbeiten und allgemeines.

Hundesportverein Zell-Weierbach

Ferienzeltlager in den Sommerferien 17.-23. August 2009

Für das Ferienzeltlager bei uns auf dem Platz sind noch wenige Plätze frei. Wir weisen nochmals darauf hin, dass auch Kinder ohne Hund daran teilnehmen können. Kinder einkommenschwacher Eltern können je nach Nachweis (ALGII Bescheid oder Familienpass der Stadt Offenburg) auch ermäßigt oder kostenfrei teilnehmen. Dies ist mit der Stadt Offenburg so abgesprochen. Weitere Informationen stehen auf unserer Internetseite www.hsvzw.de zum Herunterladen bereit oder können telefonisch über 0781-9483629 angefordert werden. Es sind inzwischen genügend Kinder angemeldet, das Jugendzeltlager findet auf jeden Fall statt. Anmeldeschluss ist am 8. August 2009.

Sport-/Spielmobil der Stadt Offenburg bei uns

Am **Mittwoch 19. August 2009 von 14.00 bis 17.00 Uhr** ist das Sport- / Spielmobil der Stadt Offenburg mit Personal im Rahmen des Ferienlagers bei uns auf dem Platz. Kinder aus den Reblandgemeinden und Offenburg können gerne die Gelegenheit nutzen, vorbeizukommen und mitzumachen. Das Angebot ist für alle Kinder offen, auch wenn sie nicht am Zeltlager teilnehmen.

Der Vorstand

Tagesstätte Regenbogen

Über "Leser helfen", eine Initiative der Mittelbadischen Presse – Offenburger Tageblatt haben wir unsere feuerroten Flitzer bekommen:

Einen VW Caddy

Es wäre schön, wenn Sie uns helfen den Anhänger voll mit Äpfeln zu beladen. Die Beschäftigungsgruppe der Tagesstätte Regenbogen – eine Einrichtung für chronisch psychisch erkrankte Menschen, Träger Diakonisches Werk im Ortenaukreis will aus den gespendeten Äpfeln Apfelsaft machen und verkaufen. Der Erlös kommt der Tagesstätte zu Gute und somit auch den Menschen, die diese besuchen. Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrer Gemeinde Bürger/innen haben, die Ihre Äpfel, etc. für einen gemeinnützigen Zweck spenden würden.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0781/922242 bzw. 922227 (AB).

Schwarzwaldverein Offenburg

Am **Sonntag, den 16.8.2009**, geht es von St. Peter über Hornweiher, Langeneckkopf, Streckereck, Roßkopf und Schloßberg nach Freiburg - Rucksackverpflegung + Einkehr; WZ: 5 Std., 18 km, 100 HM, 500m bergab; Treff 7.45 Schalterhalle des BHF Offbg - Führung: Eva Maria Ranzinger (Tel. 37658) - Jeder Schritt hält fit - denken Sie daran; Gäste sind gerne Willkommen !

Yes - we can !! - große New York Party in Offenburg - Weier

Die Narrenzunft Griesheim sowie die Knallfrosch Combo haben dieses Jahr die Möglichkeit bekommen an der Steubenparade in New York City teilzunehmen.

Diese Parade ist ein jährlicher Umzug, der am dritten Samstag im September auf der Fifth Avenue stattfindet. Sie wurde von deutsch-stämmigen US-Amerikanern gegründet, die Traditionen Ihrer Heimat aufrechterhalten wollten.

Hierfür möchten die beiden Fasnachtsgruppierungen vorab eine **Generalumzugsprobe am 08.08.2009** auf der Aschenbahn des Sportplatzes in Offenburg-Weier durchführen.

Ergänzend zur Generalprobe ist für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt:

- Spaßfußballspiel zwischen dem Fanfarenzug der Althistorischen Narrenzunft und der Knallfroschcombo Weier
- Versteigerung von signierten Originaltrikots verschiedener Bundesligastars

- Verlosung verschiedener Preise unter anderem einer Reise für zwei Personen nach New York (Lose hierfür sind auch noch am Abend erhältlich)

Beginn der Veranstaltung ist mit dem Fußballspiel gegen 19.00 Uhr Der Eintritt ist frei(willig)!!!

Auf Ihren Besuch freut sich die Narrenzunft Griesheim und die Knallfroschcombo Weier

TuS Rammersweier

Neu – Pilates – Neu – Pilates – Neu – Pilates – Neu – Pilates

Ab Mittwoch, 16. September 2009, 18.15h – 19.15h bietet der TuS Rammersweier einen Kurs in Pilates unter der Leitung von Karin Hodapp in seinem Vereinsheim an. Bei Pilates wird mit langsamen und konzentrierten Bewegungen die Muskulatur gedehnt und gekräftigt sowie die tief liegenden Bauch- und Rückenmuskeln gestärkt. Dadurch wird die Haltung verbessert und das Bindegewebe gefestigt. Der Kurs umfasst 12 Einheiten à 60 Minuten und endet am 16. Dezember 2009. Für Mitglieder des TuS kostet der Kurs

30,-- EUR und für Nichtmitglieder 66,-- EUR. Anmeldungen werden ab Do 6.8. im Vereinsheim des TuS in der Zeit von 18.00h – 19.30h entgegengenommen. Tel.: 0781 919 77 10, Fax: 949 1323 oder Tel. Röck: 0781 36 36 9.

Noch einige freie Plätze in Kursen „Wirbelsäulengymnastik“

In den Donnerstagkursen: 9.15h – 10.15h (Carola Röck) sowie 17h – 18h und 18h – 19h (Andrea Möschle) gibt es noch wenige freie Plätze. Alle 3 Kurse umfassen 13 Einheiten à 60 Minuten. Am Ende der Maßnahme erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung, die bei der Krankenkasse eingereicht werden kann. Anmeldungen werden entgegengenommen unter den Tel.-Nr. 0781 919 77 10 oder 0781 36 36 9 bzw. Fax: 0781 949 1323.

Musikverein Ortenberg

Ortenberger Schlossfest mit den Partykrachern !

Feiern im malerischen Ambiente von Schloss Ortenberg und einfach Kult: Vom 8. bis 10. August sind wieder Gäste aus der ganzen Region auf das Wahrzeichen der Ortenau eingeladen, um zu feiern, zu tanzen und sich zu amüsieren.

Das dreitägige Fest beginnt am Samstag, den 8. August. Ab 20 Uhr kommen Freunde guter Livemusik mit den beliebten „Partykrachern“ voll auf ihre Kosten. Dazu erwartet die Besucher Erlesenes aus den umliegenden Rebbergen, Leckeres vom Grill oder ein frisch gezapftes Bier. Wer dagegen handgemixte und geschüttelte Cocktails vorzieht, ist in der Cocktailbar im hinteren Schlosshof genau an der richtigen Adresse.

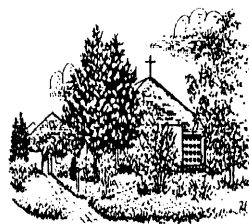
Traditionell gehört der Sonntag ganz den Familien und der Blasmusik. Zum Frühschoppen und Mittagessen spielen die Musikvereine aus Großweier und Fußbach auf, gefolgt von der Musikkapelle aus Zunsweier und den Holderstock-Musikanten aus Altenheim. Wer sich für die Geschichte des altherwürdigen Gemäuers interessiert, ist zu den Schlossführungen ab 14 Uhr im Zweistundentakt herzlich eingeladen. Am Montag unterhalten die Schlossmusikanten ab den Nachmittagsstunden. Ab 20 Uhr verbreiten wieder die „Partykracher“ gute Laune auf der Bühne für alle, die gerne Feiern, Tanzen oder einfach gute Musik mögen.

Kirchen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

Offenburg- Weingarten



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

Offenburg- Rammersweier

Samstag, 08. August

- 18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 Uhr Weingarten Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 09. August

- 9.00 Uhr Herz-Jesu Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz Eucharistiefeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

Freitag, 14. August

- 18.30 Uhr Weingarten Eucharistiefeier am Vorabend zum Hochfest an der Schönstattkapelle mit Kräuterweihe
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Weingartenkirche statt.

Samstag, 15. August

- 18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier - Festgottesdienst zum Patrozinium der Klosterkirche mit Kräuterweihe, mitgest. mit Instrumentalmusik für Orgel und Fagott, anschl. Begegnung im Kreuzgang
18.30 Uhr Herz-Jesu Eucharistiefeier zum Hochfest mit Kräuterweihe

Sonntag, 16. August

- 9.00 Uhr Weingarten Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz Eucharistiefeier
14.30 Uhr Herz-Jesu Feier der Taufe der Kinder Moritz Maximilian Mai, Dino Colangelo und Carlos Paul Leitermann
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

Freitag, 21. August

- 18.30 Uhr Weingarten Eucharistiefeier

Samstag, 22. August

- 18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 Uhr Weingarten Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 23. August

- 9.00 Uhr Herz-Jesu Eucharistiefeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz Eucharistiefeier
12.00 Uhr Herz-Jesu Feier der Taufe der Kinder Lara und Linus Baumgartner
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

Freitag, 07.08.09

- 18:30 Uhr Gottesdienst in der Staufenburg Klinik Durbach (G. Meier)

Sonntag, 09.08.09

- 10:00 Uhr Gottesdienst (M. Wahl)
anschließend Kirchencafé
11:15 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 16.08.09

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (J. Wellhöner)
anschließend Kirchencafé

Freitag, 21.08.09

- 18:30 Uhr Gottesdienst in der Staufenburg Klinik Durbach (H. Geyer)

Sonntag, 23.08.09

- 10:00 Uhr Gottesdienst (U. von Ascheraden)
anschließend Kirchencafé

Sonntag, 30.08.09

- 10:00 Uhr Gottesdienst (D. Gasse)
anschließend Kirchencafé

Freitag, 28. August

- 18.30 Uhr Weingarten Eucharistiefeier

Samstag, 29. August

- 14.00 Uhr Weingarten Trauung des Brautpaares Katrin Stickel-Prinzbach und Alexander Prinzbach und Feier der Taufe des Kindes Felix Prinzbach
18.30 Uhr Kloster U.L.F. Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 Uhr Herz-Jesu Eucharistiefeier am Vorabend